

# Telefongottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis (14. Juni 2020)

## Glockengeläut und Vorspiel

### Begrüßung

### Eingangsgebet

**Lied:** Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (ELKG 126,1-3)

- 1) Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, dein' Heiligen Geist du zu uns send, mit Hilf und Gnad er uns regier und uns den Weg zur Wahrheit führ.
- 2) Tu auf den Mund zum Lobe dein, bereit das Herz zur Andacht fein, den Glauben mehr', stärk den Verstand, daß uns dein Nam werd wohlbekannt,
- 3) bis wir singen mit Gottes Heer: "Heilig, heilig ist Gott der Herr!" und schauen dich von Angesicht in ewiger Freud und selgem Licht.

### Worte aus Psalm 34

Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.  
Ich will den Herrn loben allezeit;  
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.  
Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir  
und errettete mich aus aller meiner Furcht.  
Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.  
Wohl dem, der auf ihn trauet!  
Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!  
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.  
Reiche müssen darben und hungern;  
aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Kyrie

**Gloria** – Liedstrophe: Ehr sei dem Vater und dem Sohn (ELKG 126,4)

- 4) Ehr sei dem Vater und dem Sohn, dem Heiligen Geist in einem Thron; der Heiligen Dreieinigkeit sei Lob und Preis in Ewigkeit.

### Kollektengebet

**Evangeliumslesung** aus Matthäus im 9. und 10. Kapitel

### Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied:** Wohl denen, die da wandeln (ELKG 190,1+4)

1) Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, nach seinem Worte handeln und leben allezeit; die recht von Herzen suchen Gott und seine Zeugnisse halten, sind stets bei ihm in Gnade.

4) Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibet ewiglich, so weit der Himmel gehet, der stets bewegt sich; deine Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erden, durch deine Hand bereit.

### **Predigt** zu Apostelgeschichte 4,32-37

**Lied:** Ins Wasser fällt ein Stein (CoSi I 90)

- 1) Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsere Welt.
- 2) Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.
- 3) Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

### **Fürbitten**

#### **Vater Unser**

#### **Segen**

**Lied:** Nun lob mein Seel den Herren (ELKG 188,5)

5) Sei Lob und Preis mit Ehren Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist! Der wolle in uns mehren, was er aus Gnaden uns verheißt, das wir ihm fest vertrauen, uns gründen ganz auf ihn, von Herzen auf ihn bauen, daß unser Mut und Sinn ihm allezeit anhangen. Drauf singen wir zur Stund: Amen, wir werd'n's erlangen, glaubn wir von Herzensgrund.

#### **Ansagen**

#### **Nachspiel**